

2023/24

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs

WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

STUDIENDEKANAT



# MODULHANDBUCH

MANAGEMENT, ECONOMICS AND SOCIAL  
SCIENCES. DRIVING SUSTAINABLE CHANGE  
BACHELOR OF SCIENCE

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-BACHELOR-STUDIENGANG  
MANAGEMENT, ECONOMICS AND SOCIAL SCIENCES. DRIVING SUSTAINABLE CHANGE

<b>Akademischer Direktor</b>	Prof. Dr. Andreas Fügener
<b>Programm-Direktor</b>	N.N.
<b>Herausgeber/ Redaktion</b>	Studiendekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftli- chen Fakultät
<b>Studienberatung</b>	WiSo-Student Service Point (WiSSPo) +49 (0) 221 / 470 - 8818 <a href="http://www.wiso.uni-koeln.de/anfrage">www.wiso.uni-koeln.de/anfrage</a>
<b>Stand</b>	Gültig ab 01.10.2023

## Legende

AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
AN	Anrechnung	PB	Praktikumsbericht
AS	Assignment	PO	Portfolio
BM	Basismodul	PR	Projekt
EM	Ergänzungsmodul	RE	Referat
FS	Fallstudie	SM	Schwerpunktmodul
HA	Hausarbeit	SSt	Selbststudium
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	SWS	Semesterwochenstunde
KL	Klausur	SI	Studium Integrale
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung	WL	Workload = Arbeitsaufwand

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>MANAGEMENT, ECONOMICS AND SOCIAL SCIENCES. DRIVING SUSTAINABLE CHANGE.....</b>	<b>5</b>
1.1	Inhalte und Studienziele.....	5
1.2	Voraussetzungen.....	7
1.3	Studienaufbau und -abfolge.....	7
1.4	Vorgesehenes Auslandssemester.....	8
1.5	Musterstudienpläne.....	9
1.6	Midterm Regelung.....	11
1.7	Berechnung der Fachnote.....	11
1.8	Modularität.....	11
1.9	Fehlversuchsregelung.....	13
<b>2</b>	<b>STUDIENHILFEN.....</b>	<b>15</b>
2.1	Veranstaltungsbelegung in KLIPS 2.0.....	15
2.2	Prüfungsanmeldung in KLIPS 2.0.....	15
2.3	Fach- und Prüfungsberatung.....	15
2.4	Wissenschaftliches Arbeiten.....	16
2.5	Weitere Informations- und Beratungsangebote.....	16
<b>3</b>	<b>MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN.....</b>	<b>18</b>
3.1	Basis- und Aufbaubereich.....	18
3.2	Ergänzungsbereich.....	18
3.3	Schwerpunktbereich.....	19
3.4	Studium Integrale.....	20
3.5	Bachelorarbeit.....	21
3.6	Modulbeschreibungen.....	22
3.6.1	Basis- und Aufbaubereich.....	22
3.6.2	Ergänzungsbereich.....	46
3.6.3	Schwerpunktbereich.....	49
3.6.4	Bachelorarbeit.....	101

# 1 Management, Economics and Social Sciences. Driving Sustainable Change

Lernen, die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts aus einer interdisziplinären sozialwissenschaftlichen Perspektive zu verstehen und anzugehen, das ist der Anspruch dieses Studiengangs. Der Studiengang erforscht die vielen Komplexitäten der gegenwärtigen menschlichen Notlage und kombiniert relevante und spezifische Inhalte und Methoden aus der Managementwissenschaft, den Wirtschaftswissenschaften, der Psychologie und der Soziologie.

## 1.1 Inhalte und Studienziele

Die Absolvent/inn/en verfügen über Kompetenzen auf dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens bzw. der Bachelor-Ebene des Deutschen Qualifikationsrahmens für Hochschulabschlüsse. Die folgende Tabelle zeigt die „Intended Learning Outcomes“. Die Intended Learning Outcomes umfassen zum einen die übergeordneten „Learning Goals“, die der Studiengang für die Absolvent/inn/en vorsieht. Zum anderen umfassen sie die „Learning Objectives“, die sich auf konkrete Tätigkeiten der Studierenden während ihres Studiums beziehen.

<b>Die Studienabsolvent/inn/en handeln...</b>	
Fachliche und analytische Fähigkeiten	<b>... auf der Basis eines interdisziplinären, differenzierten und integrierten Fachwissens, um unternehmerische und gesellschaftliche Innovationen und Lösungen für die Probleme des 21. Jahrhunderts individuell und sozial verantwortungsvoll zu gestalten.</b>
	<i>Die Studierenden analysieren aktuelle Probleme des 21. Jahrhunderts und wenden grundlegende Methoden und Techniken der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und der Sozialwissenschaften an.</i>
	<i>Die Studierenden synthetisieren Theorien und Konzepte der relevanten Bezugsdisziplinen für anstehenden Probleme.</i>
	<i>Die Studierenden verfassen auf Basis von Literatur und Datenmaterial eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten relevanten Thema und entwickeln für Projektsituationen gemeinsam Problemlösungen.</i>
Kommunikative und kooperative Fähigkeiten	<b>...als verständnisvolle und umsichtige Persönlichkeit, kommunizieren mit verschiedenen Gesprächspartnern kritisch-konstruktiv, führen auf Verständigung angelegte Diskurse und handeln als interkulturell und ethisch sensibilisierte Persönlichkeit kooperativ, kollaborativ und kokreativ im Team.</b>
	<i>Die Studierenden arbeiten zielführend und kooperativ in diversen Teams.</i>
	<i>Die Studierenden diskutieren Problemstellungen in englischer Sprache.</i>
	<i>Die Studierenden verteidigen ihre eigenständig und gemeinsam erarbeiteten Positionen und Problemlösungen.</i>
Persönliche Fähigkeiten	<b>...als aufgeklärt-emanzipierte, mündige und solidarische Persönlichkeit.</b>
	<i>Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von gesellschaftlichen Entscheidungen unter Beachtung nachhaltiger, sozialer und/oder ethischer Kriterien.</i>
	<i>Die Studierenden beurteilen ihren Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotenziale.</i>

Unsere Zukunft ist das zentrale Thema dieses Studienganges. Herausforderungen des 21. Jahrhunderts anzugehen und den nachhaltigen Wandel voranzutreiben sind Anliegen junger

Menschen. Der Studiengang bietet hierzu die wissenschaftliche Basis. Mit den Disziplinen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften werden im Studium verschiedene Zugänge vereint, um die Herausforderungen zu verstehen und Problemlösungen anzugehen. Ein problembasierter, didaktischer Ansatz zeichnet diesen Studiengang aus, ohne dabei die fachwissenschaftliche und methodische Fundierung zu vernachlässigen.

Das Programm qualifiziert Studierende für Herausforderungen, die einen ganzheitlichen Ansatz erfordern. Es bieten sich vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten für Absolvent/inn/en in Tätigkeitsfeldern der Betriebswirtschaftslehre und der Volkswirtschaftslehre, z.B. Projekt Manager/in in (social) Start-Ups, Managementpositionen in Unternehmen zu nachhaltigen Themen (z.B. Referent/in der Bereichsleitung) oder Beratungstätigkeiten für den Öffentlichen Sektor.

Der problembasierte, didaktische Ansatz im Studium und die vielfältigen Organisationsformen bieten den Absolvent/inn/en nach kurzer Einarbeitungszeit verschiedene Zugänge zu Stellen. In Frage kommende Stellenprofile zeichnen sich durch eine projektorientierte Arbeitsweise aus. Die Einsatzmöglichkeiten der Absolvent/inn/en sind auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts ausgerichtet, wobei für einen erfolgreichen Zugang das individuelle Kompetenzprofil der Absolvent/inn/en und kulturelle sowie projektbezogene Erfahrungen in diesen Bereichen bedeutsam sind. In nahezu allen Gesellschafts- und Unternehmensbereichen bieten sich für Absolvent/inn/en entsprechende Beschäftigungsmöglichkeiten unter der Annahme, dass auf dem Fundament der im Bachelorprogramm vermittelten Kompetenzen lebensbegleitendes Lernen „on the job“ ein Regelfall der normalen Arbeitswelt geworden ist.

Das Fundament besteht aus einer ganzheitlich herangehenden Arbeitsweise auf der Basis theoretischen Wissens und analytischer Fertigkeiten. Typische Handlungsmuster für eine methodengestützte Herangehensweise dienen dabei der Analyse und Problemlösung. Herausgearbeitete Entscheidungen können ebenso wie eigene Positionen und gemeinsame Lösungsvorschläge von den Absolvent/inn/en ausgedrückt, begründet und zur Diskussion gestellt werden. Die kritische Reflexion des eigenen und fremden Handelns sowie die Relevanz und Verantwortung in der Gesellschaft sind dabei im Selbstverständnis akademischer Tradition ein weiteres Kennzeichen des Profils. Die Orientierung über den künftigen eigenen Lebensweg und die Reflexion des eigenständig Erreichten und Erlebten sind integrativer Bestandteil des Studiengangs. Hierzu dient u.a. ein studienbegleitendes Coaching, das auch die individuelle Profilbildung unterstützt. Diese ist im Schwerpunkt- und Ergänzungsbereich mit dem erwarteten Auslandsstudium, dem Projektstudium und durch individuelle Wahl von fachwissenschaftlichen Schwerpunktmodulen und der Bachelorarbeit möglich. Im Modul Leadership and Interpersonal Skills wird das Coaching zudem reflektierend aufgegriffen.

Darüber hinaus können die Studierenden in einem weiterführenden Masterstudiengang ihre Fachkenntnisse wissenschaftlich vertiefen und erweitern und sich damit gezielt auf bestimmte Berufsfelder spezialisieren.

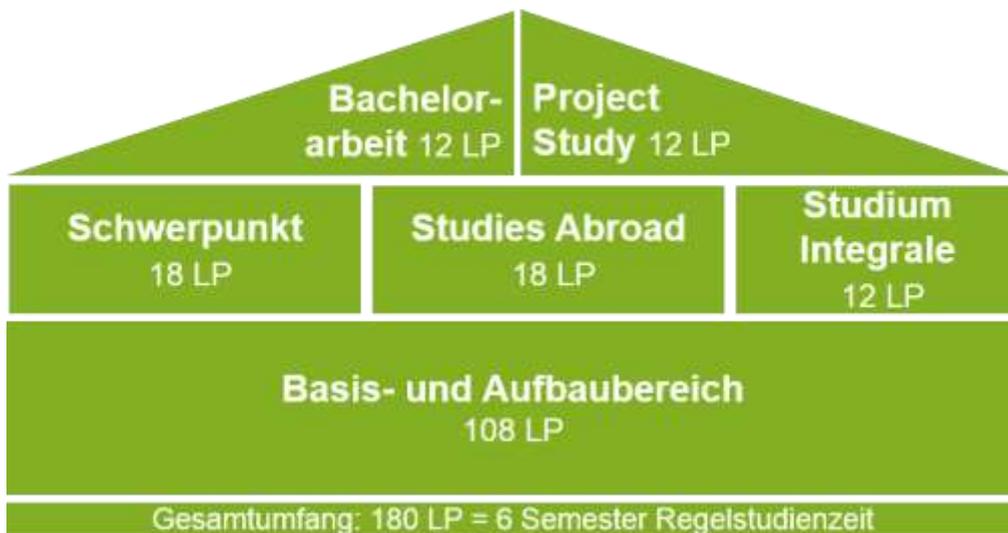
## **1.2 Voraussetzungen**

Studienbewerberinnen und Studienbewerber im Studiengang Management, Economics and Social Sciences. Driving Sustainable Change müssen einen Nachweis über Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erbringen. Für ein erfolgreiches Bachelorstudium sollten Studierende außerdem die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Stärken und Neigungen mitbringen:

- Interesse an der Lösung von Problemen
- Gute mathematische und analytische Fähigkeiten
- Abstraktes und konzeptionelles Denken
- Gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Englisch
- Eigenständige, ziel- und ergebnisorientierte Arbeit
- Ausgeprägtes Interesse an den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

## **1.3 Studienaufbau und -abfolge**

Der Bachelorstudiengang Management, Economics and Social Sciences. Driving Sustainable Change umfasst 180 Leistungspunkte, ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern ausgelegt und setzt sich aus den folgenden Bereichen zusammen: Der Basis- und Aufbaubereich (108 LP) besteht aus grundlegenden Modulen im Bereich Management, Ökonomie, Soziologie, Psychologie, Politikwissenschaft und Methoden als auch aus Modulen zum Thema nachhaltige Entwicklung, die alle verpflichtend sind. Der Ergänzungsbereich (18 LP) besteht aus drei verpflichtenden „Studies Abroad“ Modulen. Der Schwerpunktbereich (30 LP) setzt sich zusammen aus zwei Schwerpunktmodulen (12 LP), wählbar aus der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre sowie den Sozialwissenschaften. Er umfasst ferner eine Projektstudie (12 LP) und das Pflichtmodul Leadership and Interpersonal Skills (6 LP). Den vierten Bereich bildet das universitätsweite Studium Integrale mit 12 LP. Studierende dieses Studienganges belegen die Module des Studium Integrale üblicherweise im Rahmen ihres Auslandsaufenthaltes im 5. Semester. Abschließend folgt die Bachelorarbeit (12 LP).



#### 1.4 Vorgesehenes Auslandssemester

Im fünften Semester ist ein Auslandsstudium vorgeschrieben. Die Studierenden können ihr Auslandsstudium selbstständig organisieren. Sie werden dabei intensiv vom Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB WiSo) unterstützt. Die WiSo-Fakultät bietet ein breites Spektrum an Auslandsstudienmöglichkeiten in einem exzellenten Netzwerk renommierter Partnerhochschulen weltweit. Das so genannte Study Abroad Programme (STAP) beinhaltet ERASMUS-Austausche und bietet die Möglichkeit eines einsemestrigen Aufenthalts an einer der Partneruniversitäten der WiSo-Fakultät. Erfolgreiche STAP-Bewerber/innen profitieren unter anderem von einem direkten Kontakt mit den Partneruniversitäten, einer organisatorischen Betreuung an der Partnerhochschule sowie der Unterstützung bei der Organisation des Auslandssemesters durch das Zentrum für Internationale Beziehungen der WiSo-Fakultät (ZIB). Außerdem sind sie von den Studiengebühren im Ausland befreit. Das Angebot an Hochschulen ist abhängig von dem Bachelorstudiengang, in dem die Studierenden eingeschrieben sind – die möglichen Optionen sind im WiSo Exchange Portal (WEX) aufgelistet (Zugang nur über den UoC-Account der Studierenden), zusammen mit detaillierten Informationen zu jeder Hochschule. Detaillierte Informationen über die Auswahlkriterien und die beste Vorbereitung für eine STAP-Bewerbung finden Sie online im STAP Bachelor Application Manual.

Neben dem STAP-Programm organisiert die WiSo-Fakultät jedes Jahr eine exklusive Kurzzeitstudienoption WiSo@NYC, die in New York City stattfindet.

Zusätzlich zu diesen Angeboten der Fakultät können sich Bachelor-Studierende auch für einen Auslandsaufenthalt bewerben, der von Dezernat 9 – Internationales der Universität zu Köln im Rahmen der fakultätsübergreifenden Partnerschaften angeboten wird. Weitere Möglichkeiten sind der Auslandsaufenthalt als Freemover (d.h. als Studierende, die ihren Aus-

landsaufenthalt selbst organisieren) oder die Teilnahme an Kurzprogrammen oder Summer Schools, die unter gesonderten Bedingungen angeboten werden.

Bei einem Auslandsaufenthalt sollten die Studierenden mindestens 18 LP erreichen. In den Modulen des Ergänzungsbereichs werden die erworbenen Leistungen angerechnet. Darüber hinaus haben die Studierenden die Möglichkeit, sich Lehrveranstaltungen aus dem Auslandssemester im Rahmen des Studium Integrale anrechnen zu lassen. Die Leistungen aus dem Auslandsstudium gehen üblicherweise nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein. Darüber hinaus kann eine Anrechnung von einzelnen Kursen in Betracht gezogen werden. Bei Fragen zur Anrechnung können sich Studierende an das ZIB WiSo oder das WiSo Credit Transfer Center wenden.

### **1.5 Musterstudienpläne**

Das Studium erfolgt Studierendenkohorten geprägt. In den ersten drei Semestern besuchen Sie gemeinsam die Module des Pflichtbereichs. Die individuelle Ausdifferenzierung erfolgt im vierten und fünften Semester. Im sechsten Semester werden im Team Projekte bearbeitet. Die Bachelorarbeit bietet den Raum auch individuell einer Fragestellung nachzugehen. Zudem wird die individuelle Entwicklung reflektiert. Der nachfolgende Musterstudienplan zeigt den gewöhnlichen Studienverlauf auf. Individuelle Abweichungen sind machbar und möglich.

B.Sc. Management, Economics and Social Sciences. Driving Sustainable Change (Start WiSe)						
1. Semester	Basismodul Entrepreneurship P 1253BBENT1 6 LP	Basismodul Fundamentals of Microeconomics P 1289BBFMI1 6 LP	Basismodul Economy and Business in Nature P 1289BBEBN1 6 LP	Basismodul Introduction to Statistics P 1320BBSTA1 6 LP	Aufbaumodul Economics of Climate Change P 1289BAECC1 6 LP	LP 30
2. Semester	Basismodul Introduction to Psychology P 1320BBINP1 6 LP	Basismodul Fundamentals of Macroeconomics P 1302BBFMA1 6 LP	Basismodul Demography and Social Inequality P 1320BBDSI1 6 LP	Aufbaumodul Economics of Inequality P 1302BAEIN1 6 LP	Basismodul Data Analysis and Econometrics P 1289BBDAE1 6 LP	30
3. Semester	Basismodul Managing Demand and Supply P 1266BBMDS1 6 LP	Basismodul Economic Design P 1289BBEDE1 6 LP	Basismodul Digital Transformation and Entrepreneurship P 1277BBDTE1 6 LP	Aufbaumodul Digital Transformation and Change Management P 1320BADTR1 6 LP	Basismodul Data Science P 1277BBDSC1 6 LP	30
4. Semester	Basismodul Business Ethics P 1253BBBET1 6 LP	Basismodul Public Policy P 1335BBPPO1 6 LP	Basismodul Finance and Accounting P 1259BBFAI1 6 LP	Wahlmodul Schwerpunktbereich (1/2) WP 6 LP	Wahlmodul Schwerpunktbereich (2/2) WP 6 LP	30
5. Semester Auslandsaufenthalt	Studies Abroad I P 6 LP	Studies Abroad II P 6 LP	Studies Abroad III P 6 LP	Studium Integrale 6 LP	Studium Integrale 6 LP	30
6. Semester	Bachelorarbeit P 1979BBARB1 12 LP		Schwerpunktmodul Project Study WP 12 LP		Ergänzungsmodul Leadership and Interpersonal Skills P 1230BELIS1 6 LP	30
Bereiche <span style="background-color: #4F81BD; color: white; padding: 2px;">Basis/ Aufbau</span> <span style="background-color: #70AD47; color: white; padding: 2px;">Schwerpunkt</span> <span style="background-color: #D9EAD3; padding: 2px;">Ergänzung</span> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Studium Integrale</span>						

## 1.6 Midterm Regelung

In einigen Modulen findet bei den angebotenen Veranstaltungen die sogenannte „Midterm-Regelung“ Anwendung. Das bedeutet, dass eine Veranstaltung nur das halbe Semester lang stattfindet, dafür dann aber i.d.R. doppelt so oft. Das Semester wird also in zwei etwa gleichgroße Hälften unterteilt. Im Wintersemester endet der Midterm meist Anfang Dezember und im Sommersemester meist Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen dann auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten. Diese Möglichkeit können Sie wahrnehmen, um die Prüfungsbelastung am Ende eines Semesters zu reduzieren.

Die Angaben im Campusmanagementsystem (KLIPS) bzgl. der Abhaltungstermine von Lehrveranstaltungen sowie bzgl. der Terminierung von Prüfungen sind in diesem Kontext maßgeblich.

## 1.7 Berechnung der Fachnote

Die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüfer/innen festgesetzt. Die Gesamtnote der Bachelorprüfung ergibt sich aus den Noten der Teilbereiche im Verhältnis ihrer jeweils zu erwerbenden Leistungspunkte zum Gesamtvolumen der benoteten Prüfungsleistungen im Studiengang. Die Noten der Teilbereiche ergeben sich als Mittel der benoteten Prüfungsleistungen entsprechend der Gewichtung, die der jeweiligen Prüfungsleistung im Verhältnis der Leistungspunkte zum Gesamtvolumen der benoteten Prüfungsleistungen des jeweiligen Teilbereichs zukommt. Sofern das Ergebnis einer Modulabschlussprüfung aus mehreren Prüfungselementen ermittelt wird, ergibt sich die Note entsprechend einer in der Modulbeschreibung angegebenen Gewichtung. Die Gesamtnote des Studiums wird als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Studienbereiche und der Note der Bachelorarbeit gebildet. Im Studiengang Management, Economics and Social Sciences. Driving Sustainable Change gehen die Noten mit folgender Gewichtung in die Gesamtnote ein:

- a) Note Basis- und Aufbaubereich: 108 von 150 LP
- b) Note Schwerpunktbereich: 30 von 150 LP
- c) Note Bachelorarbeit: 12 von 150 LP.

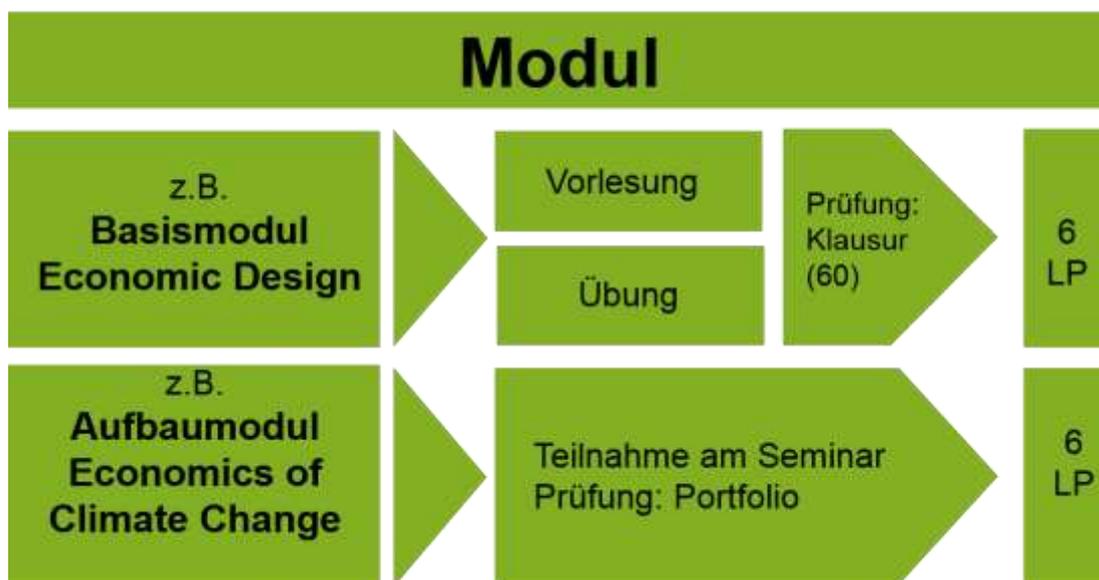
## 1.8 Modularität

Die Fachgruppen der Bachelorstudiengänge sind in Module gegliedert, wobei die Modulhalte in den dazugehörigen Modulbeschreibungen dargelegt sind. Das Bachelormodulhandbuch ist auf der Homepage der WiSo-Fakultät im **Downloadbereich** einsehbar. Die er-

folgreiche Teilnahme an Modulen wird durch die Vergabe von Leistungspunkten auf der Grundlage von erfolgreich absolvierten Prüfungsleistungen nachgewiesen. Die Modulprüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen und ist in der Regel in einem oder zwei Semestern abschließbar. Diese Information finden Sie im Feld „Dauer“ der Modulbeschreibung. Ein Modul kann entweder aus einer Vorlesung, einer Übung und ggf. einem Tutorium zum gleichen Thema bestehen. Zudem gibt es Module, die nur eine Veranstaltung, z.B. ein Seminar, umfassen. Außerdem gibt es Module, in denen mehrere verschiedene Veranstaltungen zur Wahl angeboten werden, von denen eine oder auch mehrere absolviert werden müssen. In diesem Fall kann sich die Prüfung auf eine Veranstaltung oder auf die Inhalte mehrerer Veranstaltungen beziehen.

Bitte beachten Sie bei der Studienplanung, dass nicht jedes Modul jedes Semester angeboten wird, diese Information finden Sie im Feld „Turnus“ der Modulbeschreibung.

Die nachfolgenden Beispiele sind ausschließlich als Illustration der einzelnen Varianten zu verstehen; sie beinhalten nicht zwangsläufig Module des vorliegenden Studiengangs.



Variante 1: Das Modul kann aus einem Veranstaltungstyp oder mehreren sich ergänzenden Veranstaltungstypen zum gleichen Thema bestehen



Variante 2: Es muss eine Veranstaltung aus einer Auswahl gewählt und die Prüfung absolviert werden.

### 1.9 Fehlversuchsregelung

Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden, hier findet die Drei-Versuchsregelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist auf drei begrenzt.

Zudem gibt es für das gesamte Studium drei zusätzliche Prüfungsversuche. Darüber hinaus erhalten Studierende, die mindestens 140 Leistungspunkte erworben haben, einen weiteren zusätzlichen Prüfungsversuch. Ist eine Prüfungsleistung nach Ausschöpfung der drei zusätzlichen Prüfungsversuche sowie ggf. des weiteren Prüfungsversuchs nicht bestanden, ist das Studium endgültig nicht bestanden. Zusätzliche Prüfungsversuche über die grundsätzlichen drei Versuche hinaus können allerdings nur dann genutzt werden, wenn keiner der ersten drei Prüfungsversuche aufgrund einer Täuschung oder eines Ordnungsverstoßes nicht bestanden wurde. Nach dreimaligem Nichtbestehen einer Modulprüfung erhält die Prüfungskandidatin bzw. der Prüfungskandidat eine schriftliche Mitteilung, die über die zur Verfügung stehenden Optionen informiert. Wir empfehlen allen Studierenden, vor der Inanspruchnahme des zusätzlichen Versuchs nach dreimaligem Nichtbestehen eine Studienberatung beim WiSo Student Service Point in Anspruch zu nehmen.

Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Prüfungselemente mit „bestanden“ beziehungsweise mit mindestens „ausreichend (4,0)“ bewertet sein. Alle mit „mangelhaft (5,0)“ beziehungsweise „nicht bestanden“ bewerteten Prüfungselemente der Modulprüfung müssen wiederholt werden.

Die Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht möglich.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit kann einmal mit einem neuen Thema wiederholt werden. Die Meldung zum zweiten Versuch muss innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

## 2 Studienhilfen

### 2.1 Veranstaltungsbelegung in KLIPS 2.0

KLIPS 2.0 ist das zentrale Campus Management System der Universität zu Köln. An der WiSo-Fakultät dient KLIPS 2.0 als studentisches Organisationstool. Die Studierenden sollen es als Online-Vorlesungsverzeichnis, zur An- und Abmeldung von Veranstaltungen und Prüfungen, sowie als Übersicht über den kompletten Studiengang und Kalender nutzen. Informationen zu aktuellen Terminen und Fristen der WiSo-Fakultät, sowie Videotutorials und FAQs zu KLIPS finden Sie auf der Homepage des WiSo-KLIPS-Support. Bei weitergehenden Fragen können Sie gerne den WiSo-KLIPS-Support per E-Mail (klips-wiso@uni-koeln.de) kontaktieren. Für Accountfragen wenden Sie sich an den zentralen KLIPS-Support.

### 2.2 Prüfungsanmeldung in KLIPS 2.0

Die Prüfungsverwaltung der Studiengänge erfolgt immer über KLIPS 2.0. Sie müssen sich für Prüfungen gezielt innerhalb einer vorgegebenen Frist anmelden. Bitte beachten Sie: Die Anmeldung zu Veranstaltungen in KLIPS 2.0 ohne Teilnahmebeschränkung ist völlig unabhängig von der Anmeldung zur jeweiligen Prüfung des Moduls. Im Falle von Lehrveranstaltungen, die einer Teilnahmebeschränkung unterliegen, ist eine Prüfungsanmeldung i.d.R. nur möglich, wenn zuvor eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung vorlag. Die meisten Klausurprüfungen werden zweimal im Semester angeboten. Hierbei wird es sich oftmals um „Entzerrungstermine“ handeln, d.h. es wird die Gelegenheit gegeben die Prüfungen zeitlich um einige Wochen auseinander ziehen zu können. In einigen Fällen kann es sich lehrstuhlabhängig um einen „echten“ Wiederholungstermin handeln.

Zudem hat jede/r Geprüfte der WiSo-Fakultät das Recht auf Einsicht in ihre/seine Klausuren. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des WiSo-Prüfungsamtes.

### 2.3 Fach- und Prüfungsberatung

Für die allgemeine Studienberatung, insbesondere Studienmöglichkeiten und Studienanforderungen, steht für sämtliche Studiengänge der WiSo-Fakultät der WiSo-Student Service Point (WiSSPo) zur Verfügung. Dazu bietet der WiSo-Student Service Point fachspezifische Studienverlaufempfehlungen für das erste Fachsemester sowie Informationen zu den Strukturen der einzelnen Studiengänge. Weitere Serviceleistungen sind die Ausstellung von Leistungsübersichten in deutscher und englischer Sprache sowie Ranking-Bescheinigungen. Der WiSo Student Service Point ist auch die erste Anlaufstelle für Studierende bei weiteren Fra-

gen und Problemen rund um das Studium und ist telefonisch, persönlich und per E-Mail erreichbar. Die Öffnungszeiten und Kontaktdaten sind diesbezüglich zu beachten.

Die **Studienfachberatung** wird von den Hochschullehrenden und den akademischen Mitarbeitenden, die an der Ausbildung des jeweiligen Studiengangs beteiligt sind, während der Sprechzeiten durchgeführt. Die Sprechzeiten werden durch Aushang in den Instituten und im Internet auf den Homepages der jeweiligen Lehrstühle bekannt gegeben.

Rechtsverbindliche Auskünfte zu Prüfungsleistungen bzw. zum Prüfungsverfahren gibt das Prüfungsamt der WiSo-Fakultät. Weitere Serviceleistungen sind Fachsemestereinstufungen. Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten sind diesbezüglich zu beachten.

## 2.4 Wissenschaftliches Arbeiten

Als Hilfestellung für das Schreiben von Haus- und Abschlussarbeiten, bietet die Universität zu Köln verschiedene Angebote zur Unterstützung bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten an. Hierzu zählen:

### a) Schreibberatung

Das Kompetenzzentrum Schreiben, das Professional Center, das Kölner Studierendenwerk und das Programm SchreibArt bieten Beratung sowie wechselnde Kurse rund um das Thema des wissenschaftlichen Arbeitens an.

### b) Literaturrecherche-Kurse

Die Universitäts- und Stadtbibliothek bietet zahlreiche Kurse speziell zum Thema Literaturrecherche an.

### c) Textverarbeitungs- und Literaturverwaltungskurse

Das Kursangebot des Regionalen Rechenzentrums umfasst u.a. Kurse zum Thema Textverarbeitung und Literaturverwaltung.

## 2.5 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Das Zentrum für Internationale Beziehungen ist für die Fragen von ausländischen Studierenden, die einen Teil ihres Studiums an der WiSo-Fakultät absolvieren, und für die Vorbereitung eines Auslandsstudiums von Kölner Studierenden die richtige Anlaufstelle. Es werden außerdem verschiedene Summerschools und Kurzprogramme sowie Wirtschaftsenglischkurse angeboten. Das gesamte Angebot und die jeweiligen Ansprechpartner/innen des ZIB sind auf der Homepage zu finden.

Das Zentrum für die Anrechnung auswärtiger Leistungen der Fakultät ist zuständig für die Anerkennung extern erworbener Leistungen. Dies betrifft sowohl Leistungen, die bereits an einer anderen deutschen Hochschule oder im Ausland vor Aufnahme des Studiums an der

WiSo-Fakultät abgelegt worden sind als auch die (Vorab-)Anrechnung von Leistungen, die im Rahmen des Studiums an der WiSo-Fakultät im Ausland geplant oder abgelegt worden sind. Somit sind individuelle Anfragen bei Lehrstühlen oder Prüfungsämtern nicht mehr erforderlich. Alle Informationen zu Anrechnungen sind auf der Homepage zu finden.

Für Studierende der WiSo-Fakultät bietet der WiSo-Career-Service Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Praktikum, der Berufswahl und hilft bei der Karriereplanung und dem Bewerbungsprozess. Zudem organisiert der WiSo-Career-Service Seminare, Vorträge und zielgerichtete Angebote in Kooperation mit Arbeitgeber/inne/n, externen und internen Expert/inn/en und bietet gemeinsam mit den fakultäts- und universitäts-internen Partnern bei der Berufsfindungsphase Unterstützung und gezielte Hilfestellung an.

Kurse zu Standardsoftware und fachspezifischen Programmen bietet der WiSo-IT-Service regelmäßig an.

Bei studienbedingten oder persönlichen Schwierigkeiten kann die Psycho-Soziale Beratung des Kölner Studierendenwerks in Anspruch genommen werden. Sie bietet neben der psychologischen und der Sozialberatung auch eine Schreib- sowie Lernberatung und Unterstützung für Schwangere und Studierende mit Kind.

Als weiteres Angebot gibt es die Nightline Köln, das Zuhör- und Informationstelefon von Studierenden für Studierende. Es ist ein Angebot an alle Studierenden der Kölner Universitäten und Hochschulen.

Die Fachschaft WiSo ist die Interessensvertretung aller Studierenden der WiSo-Fakultät. Neben Beratungen von Studierenden für Studierende bietet sie außerdem vielfältige Services rund um das Studium an. Weitere Informationen finden sich unter [wiso-buero.uni-koeln.de](http://wiso-buero.uni-koeln.de).

### 3 Modultabellen und Modulbeschreibungen

#### 3.1 Basis- und Aufbaubereich

Im Basis- und Aufbaubereich muss der/die Geprüfte gemäß § 28 Absatz 1 Nr. 1 Prüfungsordnung 108 LP erwerben.

Gruppe	Module	LP	P/WP	Soll LP
Basis- und Aufbau- bereich	BM Entrepreneurship	6	P	108
	BM Fundamentals of Microeconomics	6	P	
	BM Economy and Business in Nature	6	P	
	AM Economics of Climate Change	6	P	
	BM Introduction to Statistics	6	P	
	BM Introduction to Psychology	6	P	
	BM Fundamentals of Macroeconomics	6	P	
	BM Demography and Social Inequality	6	P	
	AM Economics of Inequality	6	P	
	BM Data Analysis and Econometrics	6	P	
	BM Managing Demand and Supply	6	P	
	BM Economic Design	6	P	
	BM Digital Transformation and Entrepreneurship	6	P	
	AM Digital Transformation and Change Management	6	P	
	BM Data Science	6	P	
	BM Business Ethics	6	P	
	BM Public Policy	6	P	
BM Finance and Accounting	6	P		

#### 3.2 Ergänzungsbereich

Im Ergänzungsbereich muss der/die Geprüfte gemäß § 28 Absatz 1 Nr. 2 Prüfungsordnung 18 LP erwerben.

Gruppe	Module	LP	P/WP	Soll LP
Ergänzungsbereich	Studies Abroad I (WiSo)	6	P	18
	Studies Abroad II (WiSo)	6	P	
	Studies Abroad III (WiSo)	6	P	

### 3.3 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich muss der/die Geprüfte gemäß § 28 Absatz 1 Nr. 3 Prüfungsordnung 30 LP erwerben.

Gruppe	Module	LP	P/WP	Soll LP
Schwerpunktbereich	EM Leadership and Interpersonal Skills	6	P	18
	SM Accounting and Taxation I	6	WP	
	SM Accounting and Taxation II	6	WP	
	SM Corporate Development I	6	WP	
	SM Corporate Development II	6	WP	
	SM Finance I	6	WP	
	SM Finance II	6	WP	
	SM Marketing I	6	WP	
	SM Marketing II	6	WP	
	SM Supply Chain Management I	6	WP	
	SM Supply Chain Management II	6	WP	
	SM Media and Technology Management I	6	WP	
	SM Media and Technology Management II	6	WP	
	SM Wirtschaftsgeographie I	6	WP	
	SM Wirtschaftsgeographie II	6	WP	
	BM Einführung in die Makrosoziologie	6	WP	
	SM Seminar Handeln/ Normen/ Netzwerke	6	WP	
	SM Seminar Familie/ Altern/ Migration	6	WP	
	SM Seminar Bildung/ Arbeit/ Organisation	6	WP	
	SM Seminar Kultur/ Werte/ Zusammenhalt	6	WP	
	BM Mathematik	6	WP	
	AM Mikroökonomik (Konflikt, Kooperation und Wettbewerb)	6	WP	
	AM Makroökonomik	6	WP	
	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	6	WP	
	EM International Trade and Investment	6	WP	
	AM Behavioural Economics	6	WP	
	AM Economic History	6	WP	
	SM Economics and Business	6	WP	
	SM Economics and Society	6	WP	
	SM Economics and Politics	6	WP	
EM Current Topics in Economics	6	WP		
SM Empirical Methods and Data Analysis	6	WP		
Project Study	SM Project Study Management	12	WP	12
	SM Project Study Economics	12	WP	
	SM Project Study Social Sciences	12	WP	

### **3.4 Studium Integrale**

Im Rahmen des Studium Integrale absolvieren die Studierenden 12 Leistungspunkte. Studierende dieses Studienganges belegen die Module des Studium Integrale üblicherweise im Rahmen ihres Auslandsaufenthaltes im fünften Semester.

Das Studium Integrale ist ein universitätsweiter und fächerübergreifender Bestandteil der Studiengänge, in dem sowohl wissenschaftsbezogene als auch berufsbezogene Kompetenzen vermittelt werden. Es kann sowohl eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Das Studium Integrale soll Kompetenzen fördern und vermitteln, die über einzelne fachliche Wissensbestände hinausgehen, oder die wissenschaftliche wie personenbezogene Grundhaltungen betreffen: Wissenschaftliche Neugier, systematisches und analytisches Denken, Auseinandersetzung mit Komplexität, Lösungsorientiertheit und andere Fähigkeiten, z.B. Teamfähigkeit und fremdsprachliche Kompetenzen.

Das Angebot des Studium Integrale wird von den Fakultäten sowie dem Professional Center der Universität zu Köln gemeinsam angeboten. Den Studierenden wird durch das Studium Integrale ermöglicht, eigenen Interessen nachzugehen, Einblicke in andere Fächer und Fachbereiche zu gewinnen, Veranstaltungen mit gesellschaftlicher Bedeutung zu besuchen, berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben und Sprachkurse zu besuchen. Im Bereich Universität gibt es extra für das Studium Integrale konzipierte Lehrveranstaltungen, wie etwa Ringvorlesungen zu gesellschaftlichen Themen mit dazu verbundenen Workshops. Des Weiteren werden den Studierenden im Rahmen des Studium Integrale auch Lern- und Studienhilfen, wie etwa zu wissenschaftlichem Arbeiten oder zur Literaturrecherche, angeboten. Praktika und qualifizierende Auslandsaufenthalte können ebenfalls im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden. Insgesamt umfasst das Studium Integrale 12 Leistungspunkte und gilt formal als Modul. Prüfungsleistungen im Rahmen des Studium Integrale unterliegen keiner Versuchsrestriktion.

Leistungspunkte, die im Studium Integrale erworben wurden und über die 12 Leistungspunkte, die in der Studienstruktur vorgesehen sind, hinausgehen, werden im Transcript of Records ausgewiesen.

### **3.5 Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit umfasst 12 LP und wird studienbegleitend zu Ende des Studiums erstellt. Mit ihr wird gezeigt, dass ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich bearbeitet und reflektiert werden kann. Das Thema der Bachelorarbeit kann aus dem gesamten Gegenstandsbereich des Studiums entnommen werden. Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit geschrieben werden, wenn der Beitrag jedes/jeder einzelnen Geprüften deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. Die Zuordnung des individuellen Beitrags erfolgt aufgrund von objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, bspw. durch die Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder inhaltlichen Schwerpunkten. Der insgesamt für eine Gruppenarbeit erforderliche Arbeitsaufwand muss über die Anforderungen an eine Einzelaufgabe angemessen hinausgehen. Nach Schwierigkeitsgrad und Inhalt ist eine Gruppenarbeit für jedes einzelne Gruppenmitglied so zu bemessen, dass sie den Anforderungen an eine individuelle und selbstständige Prüfungsleistung entspricht. Der individuelle Beitrag jeder/s Einzelnen muss den Anforderungen an eine Bachelorarbeit genügen.

Für die Anmeldung zur Bachelorarbeit müssen mindestens 108 Leistungspunkte absolviert worden sein. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt entsprechend der zu vergebenden Leistungspunkte 360 Arbeitsstunden und damit 12 Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit soll grundsätzlich 40 Seiten nicht überschreiten. Wurden alle Leistungen neben der Bachelorarbeit erbracht, hat die Meldung zur Anfertigung der Bachelorarbeit innerhalb von einem Jahr zu erfolgen. Detaillierte und weitere Informationen zur Bachelorarbeit sind in der Prüfungsordnung zu finden.

### 3.6 Modulbeschreibungen

#### 3.6.1 Basis- und Aufbaubereich

<b>BM Entrepreneurship</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1253BBENT1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Entrepreneurship		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung ins Entrepreneurship</li> <li>• Strategische Bewertung von Geschäftsideen</li> <li>• Erstellung eines Business Plans</li> <li>• Grundlegende Marktanalyse</li> <li>• Wachstums- und Exit-Strategien</li> <li>• Fallstudien von nachhaltigen Start-ups</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien des Entrepreneurship. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Area Corporate Development				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>BM Fundamentals of Microeconomics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BBFMI1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Microeconomics		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Analysis, z.B. (partielle) Ableitungen, konvexe/konkave Funktionen, Integration und Optimierung</li> <li>• Struktur der individuellen Entscheidungsfindung</li> <li>• Struktur der sozialen Interaktion</li> <li>• Wirtschaftliche Analyse von Institutionen</li> <li>• Mikroökonomische Perspektive auf Unternehmen</li> <li>• Wettbewerb in Märkten</li> <li>• Märkte und Effizienz</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Mikroökonomik. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Mikroökonomik. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Alexander Westkamp				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>BM Economy and Business in Nature</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BBEBN1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Economy and Business in Nature		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biophysikalische Einbettung der Wirtschaft, das Konzept der Nachhaltigkeit und die Rolle der Energie</li> <li>• Planetare Grenzen für wirtschaftliche Aktivitäten und "Grenzen des Wachstums"</li> <li>• Grundlagen der Energiewirtschaft</li> <li>• Präferenzen vs. Bedürfnisse, Raworths Donut-Modell</li> <li>• Herausforderungen für den Übergang zu einer nachhaltigen Weltwirtschaft</li> <li>• Nachhaltigkeit aus der Perspektive gewinnorientierter Unternehmen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien in den Bereichen Energie, Nachhaltigkeit, Wirtschaft. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert in den Bereichen Energie, Nachhaltigkeit, Wirtschaft ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden in den Bereichen Energie, Nachhaltigkeit, Wirtschaft. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Kurs besteht aus einer Vorlesung (2 Std./Woche) und bis zu vier Minigruppen-Tutorials zur ver-				

	tiefenden Diskussion des Kursinhalts (1 Std./Woche)
--	---

<b>AM Economics of Climate Change</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BAECC1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Economics of Climate Change		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des globalen Klimaschutzes</li> <li>• Wirtschaftliche Auswirkungen des Klimawandels</li> <li>• Ökonomie der Schadensminderung</li> <li>• Globale Zusammenarbeit und Klimagerechtigkeit</li> <li>• Effizienz, Wirksamkeit und Verteilungseffekte von Maßnahmen gegen den Klimawandel</li> <li>• Relevante Institutionen und Regulierung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien in den Bereichen Energie, Nachhaltigkeit, Wirtschaft. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Kurs umfasst gemeinsame Diskussionen und das Erlernen von Fertigkeiten (30 Stunden) sowie ausführliche Diskussionen von Essays der Studierenden in bis zu 8 Minigruppen (je 15 Stunden).				



<b>BM Introduction to Statistics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BBSTA1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Introduction to Statistics		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie</li> <li>• Prinzipien des Forschungsdesigns</li> <li>• Methoden der Datenerhebung</li> <li>• Deskriptive Datenanalysen</li> <li>• Einführung in die Inferenzstatistik</li> <li>• Einführung in die Regressionsanalyse</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien der Statistik. ... kennen und verstehen gängige Methoden der Statistik. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> ISS - Institut für Soziologie und Sozialpsychologie				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>BM Introduction to Psychology</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BBINP1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Introduction to Psychology		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Evolutionspsychologie</li> <li>• Verzerrungen und Heuristiken in der menschlichen Entscheidungsfindung</li> <li>• Psychologie der Selbstbeherrschung</li> <li>• Persönlichkeitspsychologie</li> <li>• Psychologie von Gut und Böse - Determinanten pro-sozialen und antisozialen Verhaltens</li> <li>• Auswirkungen von Geschlecht und Kultur</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien der Psychologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert im Bereich Psychologie ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> ISS - Institut für Soziologie und Sozialpsychologie				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>BM Fundamentals of Macroeconomics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302BBFMA1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Macroeconomics		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Analysis, z.B. Differenzgleichungen und Optimierung</li> <li>• Messung und Interpretation von makroökonomischen Aggregaten</li> <li>• Determinanten und Bedeutung der Interaktion zwischen Märkten und Preisen für allgemeine Gleichgewichtsallokationen</li> <li>• Ursachen von Inflation, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und Konjunkturzyklen</li> <li>• Auswirkungen der Finanz- und Geldpolitik und anderer wirtschaftspolitischer Maßnahmen auf kurze und mittlere Sicht</li> <li>• Empirische Fakten und theoretische Ansätze zur Erklärung von wirtschaftlichen Entwicklungen und Strukturwandel</li> <li>• Langfristige Trends und jüngste Entwicklungen bei makroökonomischen Aggregaten wie Einkommen, Ersparnisse und Investitionen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Bereich Makroökonomie. ... kennen und verstehen gängige Methoden der Makroökonomie. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert im Bereich Makroökonomie ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> CMR Center for Macroeconomic Research				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>BM Demography and Social Inequality</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BBD511	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Demography and Social Inequality		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demographische Grundkonzepte (Maßzahlen; demographischer Übergang; etc.)</li> <li>• Die drei demographischen Kernprozesse: Fertilität, Migration, Mortalität</li> <li>• Demographischer Wandel als globaler Megatrend</li> <li>• Interdependenzen zwischen Demographie und sozialer Ungleichheit</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien der Sozialen Demographie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert im Bereich Soziale Demographie ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden der Sozialen Demographie. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> ISS - Institut für Soziologie und Sozialpsychologie				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				



<b>AM Economics of Inequality</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302BAEIN1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Economics of Inequality		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenzen von Wirtschaft und Ungleichheit/Soziale Mobilität</li> <li>• Determinanten von Ungleichheit und sozialer Mobilität</li> <li>• Chancenungleichheit</li> <li>• Ungleichheit und Diskriminierung</li> <li>• Auswirkungen der Politik auf die Ungleichheit</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert im Bereich Volkswirtschaft ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden der Volkswirtschaft. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> CMR Center for Macroeconomic Research				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				



<b>BM Data Analysis and Econometrics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BBDAE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Data Analysis and Econometrics		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrelationen, kausale Beziehungen und Methoden der kausalen Inferenz</li> <li>• Prinzipien der Datenanalyse</li> <li>• Ökonometrische Methoden (I): Regressionsmodelle für Querschnittsdaten</li> <li>• Ökonometrische Methoden (II): Paneldaten-Methoden</li> <li>• Ökonometrische Methoden (III): Zuweisungsmechanismen und (Quasi-)Experimente</li> <li>• Interpretation von Schätz- und Testergebnissen in ökonometrischen Analysen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien der Ökonometrie. ... kennen und verstehen gängige Methoden der Ökonometrie. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert im Bereich Ökonometrie ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Anna Bindler Univ.-Prof. Dr.' Susanne Prantl				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>BM Managing Demand and Supply</b>					
<b>Kennnummer</b> 1266BBMDS1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Managing Demand and Supply		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifizierung und Analyse von Kundenpräferenzen und -verhalten</li> <li>• Einführung in Marken und Positionierung</li> <li>• Management von Produkteinführungen</li> <li>• Abstimmung von Angebot und Nachfrage</li> <li>• Management von Unsicherheit bei der Nachfrage</li> <li>• Kommunikation und Kanäle in der digitalen Welt</li> <li>• Management von Beständen und Beschaffung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Bereich Marketing und SCM. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert im Bereich Marketing und SCM ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Area Marketing Area Supply Chain Management				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>BM Economic Design</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BBEDE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Economic Design		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in den Bereich Economic Design</li> <li>• Einsichten aus Spieltheorie und Verhaltensökonomie</li> <li>• Fallstudien, wie Economic Design digitale und andere Märkte und Organisationen formen kann</li> <li>• Fallstudien, wie Economic Design gesellschaftliche Herausforderungen angehen kann</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien von Markt und Economic Design. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert im Bereich Markt und Economic Design ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>BM Digital Transformation und Entrepreneurship</b>					
<b>Kennnummer</b> 1277BBDTE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Digital Transformation and Entrepreneurship		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis der digitalen Transformation</li> <li>• Bewertung digitaler Geschäftsmodelle</li> <li>• Beziehung der digitalen Transformation zum Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit</li> <li>• Entwicklung digitaler Minimum Viable Products (MVPs)</li> <li>• Identifizierung von digitalen Möglichkeiten</li> <li>• Werkzeuge und Konzepte zur Förderung von digitalem Unternehmertum und Innovation</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien des Entrepreneurships. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert im Bereich Entrepreneurship ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Area Corporate Development				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>AM Digital Transformation and Change Management</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BADTR1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Digital Transformation and Change Management		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Megatrends und ihre Auswirkungen auf Individuen, Unternehmen und Gesellschaft</li> <li>• Grundlagen des Veränderungsmanagements</li> <li>• Konzepte von Reaktionen auf Veränderungen und die Rolle von Entscheidungsheuristiken und -verzerrungen</li> <li>• Beziehung der digitalen Transformation zum Change Management</li> <li>• Systemperspektive in einer unsicheren Welt</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Change Management. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert im Bereich Change Management ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> ISS - Institut für Soziologie und Sozialpsychologie				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Dieses Modul hat ab dem Studienjahr 2024/25 den Turnus Sommersemester, es wird jedoch noch einmal im Wintersemester 2024/25 angeboten.				

<b>BM Data Science</b>					
<b>Kennnummer</b> 1277BBDSC1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Data Science		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwalten großer Datenmengen</li> <li>• Visualisierungsmethoden</li> <li>• Datenvorverarbeitung / Feature-Engineering</li> <li>• Einführung in das statistische Lernen</li> <li>• Modellbewertung und Erklärbarkeit von Modellen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Datenwissenschaft und Ökonometrie. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein im Bereich Datenwissenschaft und Ökonometrie. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Ökonometrie und Statistik				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>BM Business Ethics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1253BBBET1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Business Ethics		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Dieses Modul schafft ein Bewusstsein für die eigenen moralischen Werte der Studierenden und ermutigt die Studierenden, diese Werte auf gängige ethische Dilemmata in der Wirtschaft und anderen Bereichen des Berufslebens anzuwenden. Mit dem Ansatz "Den Werten eine Stimme geben" stellt der Kurs folgende Fragen und versucht, diese zu beantworten: "Was wäre, wenn ich nach meinen Werten handeln würde? Was würde ich sagen und tun? Wie könnte ich am effektivsten sein?"</p> <p>Das Modul führt in grundlegende Konzepte der Wirtschaftsethik ein und wendet sie auf die Entscheidungsfindung von Personen in verantwortlichen Positionen an. Es stützt sich auf Ethiktheorien wie Teleologie, Deontologie, Tugendethik und Fairnesskonzepte. Ethische Entscheidungen in Organisationen und Märkten werden im Lichte dieser Grundlagen diskutiert und bewertet. Zur Veranschaulichung und Anwendung der theoretischen Konzepte werden Fallstudien herangezogen.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Lernziele des Moduls</b></p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.</li> <li>... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Ethik.</li> <li>... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein im Bereich Ethik.</li> <li>... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Ethik.</li> <li>... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein aus dem Bereich Ethik.</li> <li>... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.</li> <li>... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.</li> <li>... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.</li> <li>... kommunizieren in englischer Sprache.</li> <li>... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.</li> <li>... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.</li> <li>... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.</li> <li>... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Area Corporate Development Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch				

<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Es wird Plenumsitzungen (etwa 30 h Kontaktzeit) und Sitzungen in kleineren Gruppen (etwa 15 h Kontaktzeit mit einem Viertel der Kohorte) geben.
-----------	--

<b>BM Public Policy</b>					
<b>Kennnummer</b> 1335BBPPO1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Public Policy		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Public Policy</li> <li>• Institutionen in der Politikgestaltung</li> <li>• Die Rolle der Public Policy im Umgang mit Energie, Klima und Umwelt</li> <li>• Die Rolle der Public Policy im Umgang mit sozialer Ungleichheit</li> <li>• Die Rolle der Public Policy bei der Bewältigung der digitalen Transformation</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Public Policy. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein im Bereich Public Policy. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Public Policy. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Politikwissenschaft				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				



<b>BM Finance and Accounting</b>					
<b>Kennnummer</b> 1259BBFA11	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Finance and Accounting		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• Bilanz- und Erfolgsrechnung</li> <li>• Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• Grundlagen der Kapitalbudgetierung</li> <li>• Grundlagen der Finanzierung</li> <li>• Fallstudien</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich betriebliches Rechnungswesen und Finanzwesen. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein im Bereich betriebliches Rechnungswesen und Finanzwesen. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich betriebliches Rechnungswesen und Finanzwesen. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein im Bereich betriebliches Rechnungswesen und Finanzwesen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Basis- und Aufbaubereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Area Accounting and Taxation Area Finance				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Dieses Modul hat ab dem Wintersemester 2024/25 den Turnus Wintersemester.				

### 3.6.2 Ergänzungsbereich

<b>Studies Abroad I (WiSo)</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014BESAW1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Wirtschaftsinformatik				
<b>3</b>	<p><b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Ab- rundung des Studiums dienen.</p> <p>Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Ergänzungsbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Academic Director				
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b> Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/</a>). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.</p>				

<b>Studies Abroad II (WiSo)</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014BESAW2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semes- ter	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Wirtschaftsinformatik				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Ab- rundung des Studiums dienen.  Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Ergänzungsbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Academic Director				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/</a> ). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

<b>Studies Abroad III (WiSo)</b>					
<b>Kennnummer</b> 1014BESAW3	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> gewählte Sprache	<b>Modulbeginn</b> jedes Semes- ter	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LV-Sprache</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Wirtschaftsinformatik				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Ab- rundung des Studiums dienen.  Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> je nach Kurswahl				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> je nach Kurswahl				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> je nach Kurswahl				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Ergänzungsbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Academic Director				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: <a href="https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/">https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/</a> ). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

### 3.6.3 Schwerpunktbereich

<b>EM Leadership and Interpersonal Skills</b>					
<b>Kennnummer</b> 1230BELIS1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Leadership and Interpersonal Skills		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkenntnisse aus dem Studienprogramm zusammenfassen und Kompetenzprofile erstellen</li> <li>• Werte und Auswirkungen auf zukünftige Entscheidungsfindung diskutieren</li> <li>• Methoden und Instrumente der Selbstreflexion und des Feedback</li> <li>• Methoden zur persönlichen Entwicklung</li> <li>• Praktische Auswirkungen von Innovation und Veränderungsmanagement</li> <li>• Praktische Auswirkungen der Führung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein aus dem Bereich Führung. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Strukturen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Andreas Fügener				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Accounting and Taxation I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1016BSACT1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Grundlagen der externen Rechnungslegung b) Grundlagen der Besteuerung		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 120h b) 120h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch und Englisch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Themenfelder der Rechnungslegung oder des Steuerrechts</li> <li>• Einführung in Methoden, Vorschriften oder Gesetze für Rechnungslegung oder Besteuerung von Unternehmen</li> <li>• Vertiefung in ausgewählten Themen der Rechnungslegung oder Besteuerung von Unternehmen</li> <li>• Anwendung anhand von Fallbeispielen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... erwerben Grundlagenwissen aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern. ... setzen Methoden aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren Fragestellungen zu Rechnungslegung oder Steuerrecht im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökonomischer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder zur Veranstaltung b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Area Accounting and Taxation				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Begleitender Lektürekanon, Einsatz von Lehrbeauftragten.				

<b>SM Accounting and Taxation II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1016BSACT2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Fundamentals in International Accounting b) Fundamentals in International Taxation c) Introduction to Management Accounting d) Wirtschaftsprüfung		<b>Kontaktzeit</b> a) 30h b) 30h c) 30h d) 30h	<b>Selbststudium</b> a) 150h b) 150h c) 150h d) 150h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Englisch c) Englisch d) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Themenfelder der Rechnungslegung oder des Steuerrechts</li> <li>• Einführung in Methoden, Vorschriften oder Gesetze für Rechnungslegung oder Besteuerung von Unternehmen</li> <li>• Vertiefung in ausgewählten Themen der Rechnungslegung oder Besteuerung von Unternehmen</li> <li>• Anwendung anhand von Fallbeispielen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... erwerben Grundlagenwissen aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern. ... setzen Methoden aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren Fragestellungen zu Rechnungslegung oder Steuerrecht im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökonomischer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zu Veranstaltung a), b), c) oder d)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Area Accounting and Taxation				

10	<b>Sonstige Informationen</b> Begleitender Lektürekanon, Einsatz von Lehrbeauftragten.
----	---

<b>SM Corporate Development I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1253BSMCD1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Human Resource Management		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Markteintritts-, Produkt-, Markt- und Wertschöpfungsstrategien</li> <li>• Unternehmerisches Verhalten</li> <li>• Kontingenztheorie</li> <li>• Gestaltung organisatorischen Wandels</li> <li>• Personalmanagement</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Corporate Development I, BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik, BM Statistik, AM Statistik und Ökonometrie oder BM Digital Transformation and Entrepreneurship, BM Business Ethics, BM Introduction to Statistics, BM Data Analysis and Econometrics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder zur Veranstaltung b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Anne Burmeister Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				



<b>SM Corporate Development II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1253BSMCD2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Organizational Behavior (Bachelor) b) International Strategic Management		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 30h	<b>Selbststudium</b> a) 120h b) 150h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien des internationalen Managements</li> <li>• Mitbestimmung und Corporate Governance</li> <li>• Chancengleichheit und Diversität</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Corporate Development I, BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik, BM Statistik, AM Statistik und Ökonometrie oder BM Digital Transformation and Entrepreneurship, BM Business Ethics, BM Introduction to Statistics, BM Data Analysis and Econometrics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder Veranstaltung b).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Anne Burmeister Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Finance I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1259BSMF11	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Corporate Finance b) Finanzmanagement c) Investment Management		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h c) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 120h b) 120h c) 120h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Deutsch c) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> a) Corporate Finance <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysieren und Arbeiten mit Finanzberichten</li> <li>• Bewertung des Unternehmens</li> <li>• Mergers &amp; Acquisitions</li> </ul> b) Finanzmanagement <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzwirtschaftliche Jahresabschlussanalyse</li> <li>• Langfristige Finanz- und Liquiditätsplanung</li> <li>• Kapitalkostenermittlung</li> <li>• Kapitalkostenoptimierung</li> <li>• Risikomanagement</li> </ul> c) Investment Management <ul style="list-style-type: none"> <li>• Portfoliotheorie</li> <li>• Risikosteuerung</li> <li>• Anlagestrategien</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Theorien aus dem Bereich Finance in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... setzen Methoden aus dem Bereich Finance in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle Entwicklungen am Finanzmarkt kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zu Veranstaltung a), b) oder c)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:				

MODULHANDBUCH – MANAGEMENT, ECONOMICS AND SOCIAL SCIENCES. DRIVING  
SUSTAINABLE CHANGE – BACHELOR OF SCIENCE

	Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Dieter Hess Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz Dr. Wolfgang Spörk
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>SM Finance II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1259BSMF12	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Sustainable Finance b) Bankmanagement c) Leasing d) Versicherungsmanagement		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 120h b) 120h c) 120h d) 120h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch d) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> a) Bankmanagement <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das deutsche Geschäftsbankensystem</li> <li>• Zentralbanken / Supranationale Banken</li> <li>• Bankrechnungswesen</li> <li>• Bankcontrolling</li> <li>• Bankenregulierung</li> </ul> b) Leasing <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutscher Leasingmarkt und Leasingverträge</li> <li>• Kalkulation von Leasingraten</li> <li>• Kapitalkosten von Leasingverhältnissen</li> <li>• Bilanzierung von Leasingverhältnissen nach HGB und nach IFRS</li> <li>• Kostenvergleich Leasing und Kreditfinanzierung unter Berücksichtigung steuerlicher Gegebenheiten</li> <li>• Institutionenökonomische Analyse des Leasings</li> </ul> c) Versicherungsmanagement <ul style="list-style-type: none"> <li>• Risikomanagement und Versicherungsproduktion</li> <li>• Grenzen der Versicherbarkeit</li> <li>• Erst- und Rückversicherungsmärkte / Historische Wurzeln der Versicherung</li> <li>• Sparten der Individualversicherung</li> <li>• Rückversicherung und Alternativer Risikotransfer</li> <li>• Institutionelle Rahmenbedingungen</li> <li>• Wertorientiertes Versicherungsmanagement</li> </ul> d) Sustainable Finance <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeitsratings</li> <li>• Nachhaltigkeitsperformance von konventionellen und nachhaltigen Geldanlagen</li> <li>• Finanzielle Performance von konventionellen und nachhaltigen Geldanlagen</li> <li>• Nachhaltigkeit im Investment Management</li> <li>• Nachhaltigkeit und Preisbildung am Kapitalmarkt</li> <li>• Regulierungen</li> <li>• Forschung im Bereich Sustainable Finance</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Versicherungen, Banken und Leasing. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Versicherungen, Banken und Leasing. ... setzen Methoden aus den Bereichen Versicherungen, Banken und Leasing in vorstrukturierten				

MODULHANDBUCH – MANAGEMENT, ECONOMICS AND SOCIAL SCIENCES. DRIVING  
SUSTAINABLE CHANGE – BACHELOR OF SCIENCE

	<p>Kontexten lösungsorientiert ein.          ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.          ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b>          Vorlesung          Übung</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b>          Empfehlung: Entweder BM Accounting I, BM Finance I oder BM Finance and Accounting</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b>          Schriftliche Prüfung: KL (60)</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>          Bestehen der Modulabschlussprüfung zu Veranstaltung a), b), c) oder d)</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>          Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:              Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences          Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:              Schwerpunkt Studienrichtung BWL          Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:              Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>          Jun.-Prof. Dr. Tobias Bauckloh          Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels          Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin          Dr. Wolfgang Spörk</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Marketing I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1266BSMMA1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Methods of Marketing Management (WiSe)		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption von Marktforschungsprojekten</li> <li>• Stichprobenauswahl und Erhebungsmethoden</li> <li>• Metriken und Fragebogendesign</li> <li>• Uni- und bivariate Analysen</li> <li>• Anwendung multivariater Verfahren für Marketing Mix Entscheidungen</li> <li>• Einführung in Kausalanalysen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen gängige Methoden und Ansätze der Marktforschung. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von Marktforschungsprojekten und überprüfen vermutete Wirkungszusammenhänge. ... kommunizieren in englischer Sprache.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Marketing I oder BM Managing Demand and Supply				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Hernán Bruno				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Marketing II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1266BSMMA2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Concepts of Marketing Mix Management (SoSe) b) Dienstleistungsmanagement		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 120h b) 120h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing Mix Entscheidungen (z.B. Markenpolitik und Neuproduktentwicklung)</li> <li>• Management von Innovationen und etablierten Produkten</li> <li>• Preis- und Distributionsmanagement</li> <li>• Kommunikationsmanagement</li> <li>• Dienstleistungsmanagement/Dienstleistungsmarketing</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien und Konzepte des Marketings am Beispiel des Marketing Mix Managements. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen des Marketing Mix Managements. ... kommunizieren in englischer Sprache.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Marketing I oder BM Managing Demand and Supply				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zu Veranstaltung a) oder b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Supply Chain Management I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1271BSMSC1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semes- ter	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Procurement and Process Management b) Supply Chain Planning c) Behavioral Management Science I		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h c) 30h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h c) 150h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Deutsch c) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Ausgewählte Aspekte des Supply Chain Managements:  a) Procurement and Process Management <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategic Thinking</li> <li>• Sourcing Analysis</li> <li>• Sourcing Methods</li> <li>• Supplier Management</li> <li>• Behavioral Aspects</li> </ul> b) Supply Chain Planning <ul style="list-style-type: none"> <li>• Supply Chain Design</li> <li>• Nachfrageprognose</li> <li>• Absatzplanung</li> <li>• Supply Chain Management</li> </ul> c) Behavioral Management Science I <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhaltensökonomie und Psychologie</li> <li>• Experimentelle Methoden</li> <li>• Anwendungen auf verschiedene Bereiche des Managements</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Supply Chain Management. ... setzen Theorien im Supply Chain Management in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden im Supply Chain Management. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert im Supply Chain Management ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Supply Chain Management I oder BM Managing Demand and Supply				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b>				

MODULHANDBUCH – MANAGEMENT, ECONOMICS AND SOCIAL SCIENCES. DRIVING  
SUSTAINABLE CHANGE – BACHELOR OF SCIENCE

	Schriftliche Prüfung: PO
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zur Veranstaltung a), b) oder c)
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> AD Dr. Johannes Antweiler Area Supply Chain Management
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Für das Wintersemester 2023/24 ist der Name der LV „a) Strategic Procurement“ zu „a) Procurement and Process Management“ geändert.

<b>SM Supply Chain Management II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1271BSMSC2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Strategy and Innovation b) Production Management c) Behavioral Management Science II		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h c) 30h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h c) 150h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Deutsch c) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Ausgewählte Aspekte des Supply Chain Managements: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Strategy and Innovation               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Management von Projekten und Prozessen,</li> <li>• Strategische Innovation in Wertschöpfungsketten</li> </ul> </li> <li>b) Production Management               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Losgrößen-, Reihenfolge- und Ablaufplanung</li> <li>• Bestandsmanagement</li> </ul> </li> <li>c) Behavioral Management Science II               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhaltensökonomie und Psychologie</li> <li>• Experimentelle Methoden</li> <li>• Anwendungen auf verschiedene Bereiche des Managements</li> </ul> </li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.</li> <li>... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Bereich Supply Chain Management.</li> <li>... setzen Theorien im Bereich Supply Chain Management in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.</li> <li>... kennen und verstehen gängige Methoden im Bereich Supply Chain Management.</li> <li>... setzen Methoden im Bereich Supply Chain Management in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.</li> <li>... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.</li> <li>... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.</li> <li>... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.</li> <li>... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.</li> <li>... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Supply Chain Management I oder BM Managing Demand and Supply				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a), b) oder c)				

MODULHANDBUCH – MANAGEMENT, ECONOMICS AND SOCIAL SCIENCES. DRIVING  
SUSTAINABLE CHANGE – BACHELOR OF SCIENCE

<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> AD Dr. Johannes Antweiler Area Supply Chain Management
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>SM Media and Technology Management I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1284BSMTM1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Media and Technology Management I		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Management digitaler und hybrider Medien- und Technologiesgüter und -dienste</li> <li>• Unternehmensstrategien verschiedener Mediengenres aus den Bereichen Journalismus und Entertainment und deren Bedeutung im gesellschaftlichen Kontext</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.</li> <li>... kennen und verstehen grundlegende Theorien.</li> <li>... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.</li> <li>... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.</li> <li>... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.</li> <li>... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Claudia Loebbecke, M.B.A.				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Media and Technology Management II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1284BSMTM2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Media and Technology Management II		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Erarbeitung von Themen des Managements digitaler und hybrider Medien- und Technologiesgüter und -dienste anhand wechselnder, branchenspezifischer Projekthalte und Fallstudien</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Claudia Loebbecke, M.B.A.				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				



<b>SM Wirtschaftsgeographie I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1230BSWGE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Unternehmen und Nachhaltigkeit		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Erklärungsansätze der Globalisierung, global-lokaler Unternehmensbeziehungen, nachhaltige Entwicklung</li> <li>• Multinationale Unternehmen; kleine und mittlere Unternehmen</li> <li>• Globale Wertschöpfungsketten, Globale Produktionsnetzwerke und Cluster</li> <li>• Internationalisierungsstrategien von multinationalen Unternehmen und deren Auswirkungen auf Lokal- und Regionalentwicklung</li> <li>• Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen und Weltregionen</li> <li>• Praxisansätze in Richtung nachhaltiger Entwicklung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... wenden Theorien der Wirtschaftsgeographie in Fallstudien zu Standortstrategien von Unternehmen im internationalen Kontext und deren Auswirkungen auf die lokal nachhaltige Entwicklung lösungsorientiert an. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich der Rolle von Innovation, Wissen, Arbeit und Bildung für sozioökonomische Entwicklung. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen und identifizieren aktuelle Debatten in der Wirtschaftsgeographie. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle sozioökonomische Dynamiken und deren räumliche Effekte aus einer ethischen Perspektive kritisch unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft				

MODULHANDBUCH – MANAGEMENT, ECONOMICS AND SOCIAL SCIENCES. DRIVING  
SUSTAINABLE CHANGE – BACHELOR OF SCIENCE

	<p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>SM Wirtschaftsgeographie II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1230BSWGE2	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Regionale Strategien und Nachhaltigkeit		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselkonzepte der Wirtschaftsgeographie: Globalisierung und ungleiche Entwicklung</li> <li>• Politiken und Strategien lokal nachhaltiger Entwicklung</li> <li>• Herausforderungen und Strategien für lokal nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen des Globalen Nordens und des Globalen Südens</li> <li>• Regionalfokus: Deutschland, Europa, USA, Lateinamerika, Asien und Afrika</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... erkennen und verstehen grundlegende Theorieansätze lokaler nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit in Form einer Fallstudie unter Anwendung theoretischer Zugänge aus der Wirtschaftsgeographie. ... begründen und bewerten eigenständig entwickelte Positionen unter Berücksichtigung der Auswirkung von Aktivitäten multinationaler Unternehmen auf lokale Communities. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien und formulieren Strategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen im Globalen Norden und im Globalen Süden. ... hinterfragen und reflektieren die Rolle von Schlüsselakteuren wie Unternehmen, Staat, Arbeitnehmern und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der lokalen und regionalen Entwicklung kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:				

MODULHANDBUCH – MANAGEMENT, ECONOMICS AND SOCIAL SCIENCES. DRIVING  
SUSTAINABLE CHANGE – BACHELOR OF SCIENCE

	<p>Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>BM Einführung in die Makrosoziologie</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BBEMA1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Einführung in die Makrosoziologie		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Makrosoziologische Fragestellungen</li> <li>• Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten</li> <li>• Tausch und Markt</li> <li>• Macht und Herrschaft</li> <li>• Soziale Ungleichheit</li> <li>• Soziale Differenzierung</li> <li>• Sozialer Wandel</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Makrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi				

MODULHANDBUCH – MANAGEMENT, ECONOMICS AND SOCIAL SCIENCES. DRIVING  
SUSTAINABLE CHANGE – BACHELOR OF SCIENCE

	Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>SM Seminar Handeln/ Normen/ Netzwerke</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BSHNN1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Schwerpunktseminar Handeln/Normen/Netzwerke		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Handeln/Normen/Werte.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Theorien aus dem Bereich der Mikrosoziologie in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... setzen Methoden aus dem Bereich der Mikrosoziologie in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				



<b>SM Seminar Familie/ Altern/ Migration</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BSFAM1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Schwerpunktseminar Familie/ Altern/ Migration		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Familie/Altern/Migration.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Gegenstandsbereich des Moduls. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Seminar Bildung/ Arbeit/ Organisation</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BSBAO1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Schwerpunktseminar Bildung/ Arbeit/ Organisation		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Bildung/ Arbeit/ Organisation.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marita Jacob				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Pflichtlektüre wird jedes Semester bekannt gegeben.				

<b>SM Seminar Kultur/ Werte/ Zusammenhang</b>					
<b>Kennnummer</b> 1320BSKWZ1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Schwerpunktseminar Kultur/ Werte/ Zusammenhang		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 150h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Kultur/ Werte/ Zusammenhang.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Soziologie zu Kultur oder Werte oder Zusammenhang. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich der Soziologie zu Kultur oder Werte oder Zusammenhang. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Eldad Davidov				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>BM Mathematik</b>					
<b>Kennnummer</b> 1314BBMMA1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Mathematische Methoden		<b>Kontaktzeit</b> 105h	<b>Selbststudium</b> 75h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung von relevantem Schulwissen</li> <li>• Kombinatorik</li> <li>• Grundbegriffe der Linearen Algebra</li> <li>• Grundlagen der Finanzmathematik</li> <li>• Funktionen in mehreren Variablen</li> <li>• Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen und deren ökonomische Anwendungen</li> <li>• Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen</li> <li>• Integralrechnung für Funktionen einer und mehrerer Variablen sowie deren Anwendung in der Statistik</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Methoden der mathematischen Wirtschaftsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen aufgrund von individuellen Rückmeldungen zu elektronischen Hausaufgaben und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Tutorium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung: Basis- und Aufbaubereich Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Christoph Scheicher				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Im Anschluss an die Vorlesung sind elektronische Hausaufgaben zu bearbeiten. Hierfür können ggf. Bonuspunkte für die Abschlussklausur erreicht werden. Die Inhalte der Vorlesung sind vor der Übung (ggf. auch mit Hilfe von Lernvideos) aufzuarbeiten. Die E-Hausaufgaben sind vor der Übung selbstständig zu erarbeiten und werden in der Übung als bekannt vorausgesetzt. Interaktive Übung in Großgruppen, interaktive Tutorien in Kleingruppen, Pflichtliteratur: Mosler, Dyckerhoff, Scheicher				

	(aktuelle Auflage): Mathematische Methoden für Ökonomen. Lernvideos: <a href="https://www.youtube.com/MathematischeMethoden">https://www.youtube.com/MathematischeMethoden</a>				
<b>AM Mikroökonomik (Konflikt, Kooperation und Wettbewerb)</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BAMMI1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Spieltheorie und strategisches Denken		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Einführung in die Wissenschaft des strategischen Denkens und Anwendungen				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein aus dem Bereich strategisches Denken und Wettbewerbspolitik. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik oder BM Fundamentals of Microeconomics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels				

<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>
-----------	-------------------------------

<b>AM Makroökonomik</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302BAMMA1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Wachstum und Ungleichheit		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empirische Fakten und theoretische Ansätze zur Erklärung langfristiger wirtschaftlicher Entwicklung und Ungleichheit.</li> <li>• Betrachtet werden langfristige Trends und jüngere Entwicklungen makroökonomischer Aggregate wie Einkommen oder Kapital und der Verteilung dieser Aggregate.</li> <li>• Ein besonderer Fokus liegt auf der Rolle der Akkumulation von physischem Kapital und Humankapital, technologischem Fortschritt, Automatisierung und deren Wirkung auf die Entwicklung von Pro-Kopf-Einkommen, Löhnen und Zinsen, Lohneinkommen und Kapitaleinkommen, Ungleichheit und Umweltverschmutzung.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Theorien aus dem Bereich Makroökonomik in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Makroökonomik oder BM Fundamentals of Macroeconomics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:				

MODULHANDBUCH – MANAGEMENT, ECONOMICS AND SOCIAL SCIENCES. DRIVING  
SUSTAINABLE CHANGE – BACHELOR OF SCIENCE

	Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Peter Funk
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM Wirtschafts- und Finanzpolitik</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302BAMWF1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Wirtschafts- und Finanzpolitik		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohlfahrtsökonomik und Staatseingriffe (Equity/Efficiency Trade-off, Marktversagen: natürliche Monopole, Externalitäten, Öffentliche Güter, asymmetrische Information)</li> <li>• Wirtschaftsordnung und -systeme</li> <li>• Grundlagen der Politökonomik</li> <li>• Sozialversicherung und Umverteilung</li> <li>• Steuersystem, Steuerwirkungen und optimale Besteuerung</li> <li>• Aktuelle Herausforderungen der Wirtschafts- und Finanzpolitik (z. B. Klimapolitik und Ungleichheit)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:				

MODULHANDBUCH – MANAGEMENT, ECONOMICS AND SOCIAL SCIENCES. DRIVING  
SUSTAINABLE CHANGE – BACHELOR OF SCIENCE

	Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Matthias Messner
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>EM International Trade and Investment</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302BEIT1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> International Trade and Investment		<b>Kontaktzeit</b> 60h	<b>Selbststudium</b> 120h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Ökonomische Theorien, empirische Evidenz und Fallstudien im Fachgebiet International Economics: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technologie, komparative Vorteile und internationaler Handel: Ricardianisches Modell;</li> <li>• Spezifische Faktoren, Handel und Einkommen: Modell mit spezifischen Faktoren;</li> <li>• Ressourcen, Handel und Einkommen: Heckscher-Ohlin-Modell;</li> <li>• Externe Skaleneffekte und internationale Produktionsstandorte;</li> <li>• Interne Skaleneffekte, unvollständiger Wettbewerb und Handel;</li> <li>• Multinationale Unternehmen; Dumping; Foreign Direct Investment;</li> <li>• Handelspolitische Interventionen;</li> <li>• Internationale Migration;</li> <li>• Internationale Abkommen und Globalisierung.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Fachgebiet International Economics. ... setzen Methoden und Theorien in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: BM Mikroökonomik (BWL), BM Makroökonomik (BWL), BM Mathematik, BM Statistik und AM Statistik und Ökonometrie oder BM Fundamentals of Microeconomics, BM Fundamentals of Macroeconomics, BM Introduction to Statistics und BM Data Analysis and Econometrics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr.' Susanne Prantl				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Lehrveranstaltung wird im Normalfall in der 1. Hälfte des Wintersemesters geblockt angeboten. Der erste Prüfungstermin wird dann im Dezember angeboten und der zweite Termin nach dem Ende				

	der Vorlesungszeit des Wintersemesters. Bereitstellung weiterer Informationen in den relevanten Onlinesystemen.				
<b>AM Behavioural Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BAMBE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Behavioural Economics		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> In diesem Modul werden die Grundlagen der wichtigsten Felder der Verhaltensökonomie vermittelt. Dazu gehören neben dem Konzept der begrenzten Rationalität auch Entscheidungen unter Unsicherheit und Risiko, Selbstkontrolle, Fairness, Reziprozität, referenzpunktbasierte Präferenzen und Anpassungsanpassung.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Theorien aus dem Bereich Behavioural Economics in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik oder BM Fundamentals of Microeconomics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Mikroökonomik				

MODULHANDBUCH – MANAGEMENT, ECONOMICS AND SOCIAL SCIENCES. DRIVING  
SUSTAINABLE CHANGE – BACHELOR OF SCIENCE

	Jun.-Prof. Dr. Frederik Schwerter
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM Economic History</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302BAMEH1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Se- mester - Win- tersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Wirtschaftsgeschichte b) Economic History		<b>Kontaktzeit</b> a) 60h b) 60h	<b>Selbststudium</b> a) 120h b) 120h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte</li> <li>• Darstellung von ökonomischen Theorien und quantitativer Evidenz zur Erklärung von Phasen des Wachstums und der Stagnation</li> <li>• Vergleich verschiedener Erklärungsansätze der Ursachen der Industriellen Revolution, der Great Divergence, sowie Darstellung der Veränderung institutioneller Rahmenbedingungen im Übergang zum ununterbrochenen Wachstum</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, historischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Statistik und AM Statistik und Ökonometrie oder BM und AM Statistik (SoWi) oder BM Introduction to Statistics und BM Data Analysis and Econometrics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung a) oder b).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL				

MODULHANDBUCH – MANAGEMENT, ECONOMICS AND SOCIAL SCIENCES. DRIVING  
SUSTAINABLE CHANGE – BACHELOR OF SCIENCE

	Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>SM Economics and Business</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSECB1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Geldpolitik, Banken und Finanzmärkte b) Theorie der Unternehmung		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h	<b>LV-Sprache</b> a) Deutsch b) Deutsch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> a) Schwerpunkt Economics und Finance: Instrumente der Geldpolitik, Geldnachfrage, Zinsen und Wechselkurse, Finanzintermediation, Finanzmarktregulierung, internationale Kapitalmärkte b) Schwerpunkt Economics und Management: Mikroökonomische Analyse monopolistischen und oligopolistischen Verhaltens, Preistheorie, Marktinstitutionen, Spieltheoretische und vertragstheoretische Konzepte				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder zur Veranstaltung b)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert Univ.-Prof. Dr. Patrick W. Schmitz				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Economics and Society</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSECS1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Inequality and Intergenerational Mobility		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Dieses Modul beschäftigt sich Fragen der Verteilungs- und Chancenungleichheit. Es werden theoretischen Modelle und empirisch stilisierten Fakten im Zusammenhang mit Ungleichheit und intergenerationaler Mobilität vorgestellt. Studierende entwickeln ein besseres Verständnis der Vorgänge, durch die Ungleichheit innerhalb und zwischen den Generationen entstehen. Im Idealfall bringt das Modul die Studierenden an die Grenzen des Forschungsfeldes und ermöglicht es ihnen, sich ein Bild davon zu machen, welche Politiken zur Bekämpfung intergenerationaler Armutzyklen geeignet sein könnten.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Pia Pinger				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Economics and Politics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BSECP1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Wettbewerb in Wirtschaft und Politik		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik</li> <li>• Wohlfahrtsökonomie</li> <li>• Politische Ökonomie</li> <li>• Markt- und Politikversagen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Es können abweichend vom Modulturnus zusätzliche Lehrangebote in dem Modul angeboten werden, deren Details in KLIPS zu entnehmen sind.				

<b>EM Current Topics in Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1289BECTE1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semes- ter	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Current Topics in Energy and Environmental Policy (SoSe) b) Medienordnung (SoSe) c) Arbeitsmarktdiskriminierung (WiSe) d) Aktuelle Fragen der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik (WiSe)		<b>Kontaktzeit</b> a) 45h b) 45h c) 45h d) 45h	<b>Selbststudium</b> a) 135h b) 135h c) 135h d) 135h	<b>LV-Sprache</b> a) Englisch b) Deutsch c) Deutsch d) Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Bearbeitung von unterschiedlichen aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern mit Hilfe von Ansätzen und Methoden der Ökonomik a) Dieser Kurs behandelt aktuelle Themen der Energie- und Umweltpolitik. Beispiele sind Emissionshandlungssysteme und deren Anwendung, der deutsche Kohleausstieg oder die Förderung erneuerbarer Energien. Der Kurs behandelt sowohl theoretische Aspekte (welche Mechanismen und Anreize sind beteiligt) als auch praktische Aspekte (Fallstudien) solcher Politiken. b) Themenfelder aus dem Bereich der Medienmärkte: Besonderheiten - Marktversagen und Staatsversagen - Industrieökonomik - Externe Effekte - Politökonomische Aspekte - Aktuelle Entwicklungen. c) Bildungsdiskriminierung, Gender Gap, ungleiche Karrierechancen, Antidiskriminierungsmaßnahmen. d) Bearbeitung von aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern aus dem Bereich der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik.				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL				

MODULHANDBUCH – MANAGEMENT, ECONOMICS AND SOCIAL SCIENCES. DRIVING  
SUSTAINABLE CHANGE – BACHELOR OF SCIENCE

	<p>Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Academic/Programme Director für den Bachelor VWL</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b> Die Lehrveranstaltung "d) Aktuelle Fragen der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik (Wi-Se)" hat einen Platzhaltertitel. In KLIPS kann entnommen werden, unter welchem Titel und Thematik diese Lehrveranstaltung angeboten wird.</p>

<b>SM Empirical Methods and Data Analysis</b>					
<b>Kennnummer</b> 1314BSMDA1	<b>Workload</b> 180h	<b>LP</b> 6	<b>Modulsprache</b> Deutsch und Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Selected Quantitative Methods		<b>Kontaktzeit</b> 45h	<b>Selbststudium</b> 135h	<b>LV-Sprache</b> Deutsch und Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Ausgewählte fortgeschrittene Methoden aus der Ökonometrie, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Asymptotische Eigenschaften des OLS-Schätzers</li> <li>• Allgemeine Schätzprinzipien</li> <li>• Heteroskedastie</li> <li>• Instrumentalvariablen</li> <li>• Einführung in die Zeitreihenanalyse (Einheitswurzeltests, GARCH)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik. ... setzen Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Project Study Management</b>					
<b>Kennnummer</b> 1271BSPSM1	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Project Study Management		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 330h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Studierende entwickeln Lösungen für ein Problem aus der realen Welt				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Area Supply Chain Management				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Project Study Economics</b>					
<b>Kennnummer</b> 1287BSPSE1	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Project Study Economics		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 330h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Studierende entwickeln Lösungen für ein Problem aus der realen Welt				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fachbereich Mikroökonomik				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>SM Project Study Social Sciences</b>					
<b>Kennnummer</b> 1319BSPSS1	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Project Study Social Sciences		<b>Kontaktzeit</b> 30h	<b>Selbststudium</b> 330h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Studierende entwickeln Lösungen für ein Problem aus der realen Welt				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> ISS - Institut für Soziologie und Sozialpsychologie				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

### 3.6.4 Bachelorarbeit

<b>Bachelorarbeit in Management, Economics and Social Sciences</b>					
<b>Kennnummer</b> 1979BBARB1	<b>Workload</b> 360h	<b>LP</b> 12	<b>Modulsprache</b> Englisch	<b>Modulbeginn</b> jedes Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Bachelor's Thesis		<b>Kontaktzeit</b> 0h	<b>Selbststudium</b> 360h	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
<b>3</b>	<b>Lernziele des Moduls</b> Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Bachelorarbeit				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> 108 LP erfolgreich bestanden				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung 12 Wochen				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulabschlussprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Bachelorarbeit im Studiengang Management, Economics and Social Sciences				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Academic Director				
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				